



28.04.2017 – 14:53 Uhr

## ikr: Autorin Iren Nigg liest in Tiflis

Vaduz (ots/ikr) -

Die liechtensteinische Autorin Iren Nigg liest am Dienstag, 2. Mai in der Österreich-Bibliothek in Georgiens Hauptstadt Tiflis. Liechtenstein arbeitet seit Jahren mit den Österreich-Bibliotheken zusammen und unterhält in jeder Bibliothek ein sogenanntes Liechtenstein-Regal.

Iren Nigg wird aus ihrem mit dem Literaturpreis der EU ausgezeichneten Roman "Man wortet sich die Orte selbst" und aus einem bis heute unveröffentlichten Manuskript mit dem Titel "Fliegenpfötchen" lesen. Die Sprach- und Wortkünstlerin besucht Tiflis auf Einladung der Österreichischen Botschaft und der Österreich-Bibliothek in Tiflis. Liechtenstein soll damit in das Programm des Monats der Deutschen Sprache einbezogen werden. Bisher beteiligten sich drei Länder an diesem Format. Mit Liechtenstein an Bord sind es neu "Vier Länder - eine Sprache".

Grosser Erfolg

Die Lesung ist vor allem für deutschsprachige Menschen in Tiflis gedacht, aber auch für Georgier, die zwar kein Deutsch sprechen, sich aber für ausländische Literatur interessieren. Iren Niggs Text wird daher auch ins Georgische übersetzt. Die liechtensteinische Botschaft in Wien freut sich ganz besonders über diese Einladung. Es sei ein grosser Erfolg und Ausdruck des liechtensteinischen Engagements mit den Österreich-Bibliotheken.

Engagement seit 2003

In momentan 65 Orten in mehr als 28 Staaten, überwiegend im mittel-, ost- und südosteuropäischen Raum gibt es sogenannte Österreich-Bibliotheken. Sie bieten einer breiten Öffentlichkeit österreichische Literatur sowie Informationen über Geschichte und Gegenwart Österreichs. Alle Bibliotheken haben ein Liechtenstein-Regal. Seit 2003 verschickt die liechtensteinische Regierung jeden Dezember ein weiteres Buch an die Österreich-Bibliotheken. Liechtensteinische Kultur und vor allem Literatur strahlt auf diese Weise in die Welt. Immerhin besuchen jährlich rund 250'000 Menschen die Bibliotheken. Kulturministerin Aurelia Frick freut sich über das langjährige Engagements Liechtensteins. "Die Liechtenstein-Regale in den Österreich-Bibliotheken sind eine ausgezeichnete und kostengünstige Plattform für liechtensteinische Kultur." Sie möchte die Unterstützung auf jeden Fall in den nächsten Jahren fortführen und auf diese Weise hoffentlich auch weitere Lesungen liechtensteinischer Autorinnen und Autoren ermöglichen.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur  
Janine Köpfl  
T +423 236 60 24

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100801836> abgerufen werden.